

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Montag, 11. Mai 2020

Geh aus mein Herz und suche Freud (EG 503)

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.*



Dieses Lied ist wahrscheinlich das beliebteste und bekannteste Lied Paul Gerhards. Ursprünglich war es ein Gedicht und das es zu einem „Hit“ wurde verdankt es sicher auch seiner beschwingten, eingängigen Melodie. 1653 hat Paul Gerhard den Text gedichtet, da war der 30jährige Krieg gerade

erst fünf Jahre vergangen und die Menschen damals erlebten noch immer viel Not und Leid.

Geh aus, mein Herz, dichtet er, auch wenn das, was du draußen siehst und erlebst alles andere als herzerfrischend ist. Ein Lied ist wie ein Sonnenaufgang nach langer dunkler Zeit.